

Energiespeicher der Zukunft

Neue Batterietypen
für das postfossile Zeitalter

MÜNCHEN

Mittwoch, 5. Februar 2025

19.00 Uhr

Deutsches Museum, Museumsinsel 1

Der Ersatz fossiler Brennstoffe durch erneuerbare Energien und damit die gesamte Energiewende kann in Deutschland und weltweit nur gelingen, wenn die Speichertechnologien immer weiter verbessert werden. Dies gilt im großen Stil für Energiespeicher, die die natürlichen Schwankungen von Windkraft und Solarenergie ausgleichen, um eine flächendeckende und permanente Versorgung mit klimaneutralen Energien zu sichern. Aber auch im Bereich der Batterien, die die Energie für Elektromobilität und auch für Smartphones und andere Geräte bereitstellen sind Innovationen notwendig, um die Akzeptanz und Alltagstauglichkeit zu erhöhen.

Lithium-Ionen-Batterien sind im Moment der am weitesten verbreitete Batterietyp in den unterschiedlichsten Einsatzgebieten. Die steigende Nachfrage nach Lithium-Batterien führt jedoch zu Problemen bei der Beschaffung von Rohstoffen und Komponenten. Daher ist es notwendig, alternative Zellkonzepte zu entwickeln, die auf Rohstoffen basieren, die besser verfügbar sind und eine sichere, nachhaltige und kosteneffiziente Versorgung mit Hochleistungsbatterien gewährleisten.

Dem Referenten, Prof. Dr. Maximilian Fichtner, sind mit seiner viel beachteten Forschung zu nachhaltigen Batteriespeichern mehrere wegweisende Durchbrüche im Bereich der Speichertechnik gelungen. Er ist Chemiker und Direktor des Helmholtz-Instituts Ulm für Electrochemische Energiespeicherung (HIU) und Professor für Festkörperchemie an der Universität Ulm. Er ist Sprecher einer der größten F&E-Plattformen im Energiebereich CELEST (Center for Electrochemical Energy Storage Ulm-Karlsruhe) und des Exzellenzclusters zur Batterieforschung POLiS.

Professor Fichtner wird in der Veranstaltung einen Überblick über bereits vorhandene Speichersysteme und innovative Ansätze für die Energiespeicher der Zukunft geben.



Foto: © shutterstock

Reihe „Wissenschaft für jedermann“
im Deutschen Museum

Mittwoch, 5. Februar 2025

19.00 Uhr Begrüßung und Einführung

**Energiespeicher der
Zukunft**
Neue Batterietypen für das
postfossile Zeitalter

Prof. Dr. **Maximilian Fichtner**, Direktor des Helmholtz-Instituts Ulm für Electrochemische Energiespeicherung (HIU) und Professor für Festkörperchemie an der Universität Ulm

Foto: © Christine Liebhart



20.00 Uhr Rückfragen
und Diskussion

Moderation:
Prof. Dr. **Markus Vogt**,
Professor für Christliche
Sozialethik an der Lud-
wig-Maximilians-Universität
München

Foto: © H. Janke



21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Livestream: www.deutsches-museum.de/livestream

Veranstaltungsort: Auditorium des Deutschen Museums (Zugang über die Corneliusbrücke)
Museumsinsel 1, München
Telefon: 089 2179-1 · Telefax: 089 2179-324

Kosten: Eintrittskarten zum Preis von 3,- € sind an der Abendkasse erhältlich.

Namentliche Anmeldung ist erforderlich.

Bitte melden Sie sich schriftlich bis
Freitag, 31. Januar 2025 an:



- | auf kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen (s. QR-Code)
- | oder per E-Mail: anmeldung@kath-akademie-bayern.de
- | oder auch klassisch per Post.

Bitte bei der Anmeldung angeben:

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel

Organisation:

Dr. **Martin Dabrowski**, Studienleiter an der Katholischen Akademie in Bayern

Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit
Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103

info@kath-akademie-bayern.de · www.kath-akademie-bayern.de



Management System
ISO 9001:2015
www.tuv.com
ID 9105034079